

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 21/3997**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 3 - Bildung, Soziales und Sport	16.07.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	22.07.2021	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
Fachbereich 2 - Finanzen Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	ja / nein	

Beauftragung der Überprüfung von Lüftungsmöglichkeiten der in Trägerschaft der Stadt Lahnstein stehenden Schulen, Sporthallen und Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Um das Übertragungsrisiko mit SARS-CoV-2 in Einrichtungen für Kinder unter zwölf Jahren, für die noch kein entsprechender Impfstoff zugelassen ist, zu reduzieren, hat der Bund sich dafür ausgesprochen, den Neueinbau stationärer raumluftechnischer Anlagen (RLT-Anlagen) in Kindertagesstätten und Schulen zu fördern.

Nach der Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen werden Neuanlagen bezuschusst, die im kombinierten reinen Zu-/ Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung oder im kombinierten Zu-Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung und mit einem Umluftanteil von maximal 50 % betrieben werden.

Die Förderung nach dieser Richtlinie beträgt 80 % der förderfähigen Ausgaben und ist auf 500.000 € pro Standort begrenzt.

Die Antragstellung kann bis zum 31.12.2021 erfolgen.

Zusätzlich hat das Land Rheinland-Pfalz ein Förderprogramm für Lüftungsanlagen in Schulen in Höhe von weiteren 6 Millionen Euro aufgelegt.

Damit können Maßnahmen, die die Frischluftzufuhr in Unterrichtsräumen unterstützen, gefördert werden. Hierzu gehören der Umbau von Fenstern, die Anschaffung von CO₂-Messgeräten sowie der Einbau von ventilatorgestützten Zu- und Abluftsystemen.

Eine entsprechende Förderrichtlinie ist noch nicht erlassen worden.

Über das Förderprogramm zur Anschaffung von mobilen Lüftungsgeräten für nicht gut zu lüftende Räume in Schulen hat die Verwaltung bereits zwei mobile Lüftungsgeräte für den Computerraum der Goetheschule und den Werkraum der Grundschule Friedrichsseggen angeschafft und installiert.

Alle anderen Klassenräume der Grundschule Friedrichsseggen, Schillerschule und Goetheschule können grundsätzlich durch regelmäßige Stoß- oder Querlüftung ausreichend belüftet werden.

Problematisch erscheint die Belüftung der Mehrzweckhalle in Friedrichsseggen und der Sporthalle der Goetheschule.

Die Verwaltung schlägt vor, ein Fachbüro mit der kurzfristigen Prüfung der in Trägerschaft der Stadt Lahnstein stehenden Schulen, Sporthallen und Kindertagesstätten auf Einsatzmöglichkeiten und Praktikabilität von Lüftungsanlagen mit Kostenermittlung und Fördermöglichkeiten etc. zu beauftragen.

Die Kosten für das Gutachten können über Einsparungen der Essenskosten in den Grundschulen, in Höhe von maximal 60.000,00 Euro, gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, ein Fachbüro mit der kurzfristigen Prüfung der in Trägerschaft der Stadt Lahnstein stehenden Schulen, Sporthallen und Kindertagesstätten auf Einsatzmöglichkeiten und Praktikabilität von Lüftungsanlagen mit Kostenermittlung und Fördermöglichkeiten etc. zu beauftragen.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister